

Die Gödel'schen Sätze

Serie 9

endliche Modelle & Modelle von PA

Besprechung am 1. Dezember

36. Zeige: Hat eine Theorie erster Stufe nur endliche Modelle, so hat diese Theorie ein grösstes Modell.

37. Sei $\mathcal{U} \subseteq \mathcal{P}(\mathbb{N})$ ein Ultrafilter über \mathbb{N} welcher den Fréchet-Filter enthält. Weiter sei \mathbb{N}^* das Ultraprodukt (bzw. die Ultrapotenz) bezüglich \mathcal{U} der \mathcal{L}_{PA} -Struktur \mathbb{N} . Schliesslich sei \mathbb{P} die Menge aller Primzahlen im standard-Modell \mathbb{N} .

(a) Zeige, dass es im Modell \mathbb{N}^* für jede Teilmenge $P \subseteq \mathbb{P}$ eine Zahl c_P gibt, so dass gilt:

$$p \mid c_P \quad \text{gdw.} \quad p \in P$$

(b) Zeige, dass der Bereich von \mathbb{N}^* die Kardinalität 2^{\aleph_0} hat, wobei $2^{\aleph_0} := |\mathcal{P}(\mathbb{N})|$ und $|\mathcal{P}(\mathbb{N})| = |\mathbb{R}|$.

38. Beschreibe die Ordnungsstruktur des Modells aus Aufgabe 37.

Zeige dazu, dass zwischen zwei Zahlen aus dem Bereich von \mathbb{N}^* entweder endlich viele oder überabzählbar viele Zahlen liegen.

39. Zeige, dass das Modell aus Aufgabe 37 folgende Eigenschaft hat.

Ist $\langle a_n^* : n \in \mathbb{N} \rangle$ eine Folge von Zahlen in \mathbb{N}^* (nicht notwendigerweise Zahlen aus \mathbb{N}), so gibt es in \mathbb{N}^* eine Zahl c^* für die gilt:

$$\forall n \in \mathbb{N} (c^* > a_n^*)$$